Sicherheitsdatenblatt

BIKUCOAT SPEED Primer LF

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: **BIKUCOAT SPEED Primer LF**

UFI: **ND40-K0WU-D006-MHYG**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen
Bindemittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird
Keine Angaben verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant:
swisspor AG
Bahnhofstrasse 50
CH-6312 Steinhausen
Telefon: +41 21 948 48 48
Fax: +41 21 948 48 59
E-Mail/Internet: info@swisspor.com / www.swisspor.ch

Auskunftsgebender Bereich: Herr Olivier Fontaine
(Mo.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr)
Telefon: +41 21 948 48 58

Notfallauskunft: Toxikologisches Informationszentrum Zürich
Notrufnummer: 145

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 4 :	H332
Skin Sens. 1 :	H317
STOT SE 3 :	H335

Hinweise zur Einstufung
Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren:	Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I. Teil 2
Gesundheits- und Umweltgefahren:	Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme:

GHS07

Signalwort
Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer
Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan

Gefahrenhinweise

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P261	Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

PBT-Beurteilung
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.

vPvB-Beurteilung
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**			
	28182-81-2 931-274-8 - 01-2119485796-17	Acute Tox. 4; H332 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335	< 100,00	Gew%
2	**Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan**			
	68928-76-7 273-028-6 - 01-2120770324-57	Acute Tox. 4; H302 Aquatic Chronic 3; H412 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1A; H317 Repr. 2; H361d STOT RE 1; H372	< 0,50	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze, sofern nicht bereits in Abschnitt 2.2 genannt: siehe Abschnitt 16.

Schätzwerte·Akute·Toxizität·(ATE)¤			
Nr.¤	oral¤	dermal¤	inhalativ¤
2¤	892·mg/kg·Körpergewicht¤	¤	¤

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser abspülen. Mit viel Wasser spülen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine Angaben verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel
Kohlendioxid; Wassersprühstrahl; Trockenlöschmittel; Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei Brand kann freigesetzt werden: Zinnoxide; Kohlenstoffoxide (COx); Isocyanatdämpfe; Cyanwasserstoff (HCN); Durch Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr der Gefäße.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Nicht für Notfälle geschultes Personal
Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte
Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit feuchtem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sägemehl, Chemikalienbinder auf Basis Calciumsilikat-Hydrat, Sand) abdecken. Nach ca. 1 Std. in Abfallgebinden aus rostfreiem Stahl aufnehmen. Nicht verschließen (CO_2- Entwicklung)! Feucht halten und an gesichertem Ort im Freien mehrere Tage stehen lassen. Gemäß Abschnitt 13 entsorgen. Kontaminierte Bereiche können mit empfohlenen Dekontaminationsmitteln gereinigt werden: - 8-10% Natriumcarbonat und 2% wässrige Flüssigseife; - Flüssige/gelbe Seife (Kaliumseife mit ~15% anionischer Tenside): 20ml; Wasser: 700ml; Polyethylenglycol (PEG 400): 350ml; - 30% kommerzielles Flüssigwaschmittel (Monoethanolamin enthaltend) und 70% Wasser

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten und für gute Raumbelüftung sorgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Substanzen, siehe Abschnitt 10.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**	**28182-81-2**	**931-274-8**
	2024/869/EC		
	Diisocyanates (measured as NCO (10))		
	Wert	0,006 mg/m³ 12 ppm	
	Hautresorption / Sensibilisierung Bemerkung	Skin (8) Dermal and respiratory sensitisation (9) A limit value of 10 µg NCO/m3 in relation to a reference period of 8 hours and a short-term exposure limit value of 20 µg NCO/m3 shall apply until 31 December 2028.	
2	**Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan**	**68928-76-7**	**273-028-6**
	MAK (SUVA)		
	Dimethylzinnverbindungen (Als Sn berechnet) / Composés de diméthylétain (Exprimé en Sn)		
	Kurzzeitwert	0,2 e mg/m³	
	Wert	0,1 e mg/m³	
	Bemerkung	H, Der Stoff kann gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen / La substance peut être présente sous forme de vapeur et d'aérosol en même temps	
	MAK (SUVA)		
	Zinnverbindungen, organische als Sn berechnet (Als Sn berechnet) / Composés d'étain, organiques (Exprimé en Sn)		
	Kurzzeitwert	0,2 e mg/m³	
	Wert	0,1 e mg/m³	
	Bemerkung	H	
	MAK (SUVA)		
	Methylzinnverbindungen (Als Sn berechnet) / Composés de méthylétain (calculés en tant que Sn)		
	Bemerkung	H, Methylzinnverbindungen können gleichzeitig als Dampf und Aerosol vorliegen / La substance peut être présente sous forme de vapeur et d'aérosol en même temps	

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	**Einwirkungsdauer**	**Wirkung**	**Wert**	
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**			**28182-81-2 931-274-8**	
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	1	mg/m³
	bezogen auf: Luft				
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,5	mg/m³
	bezogen auf: Luft				
2	**Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan**			**68928-76-7 273-028-6**	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,03	mg/kg bw/day
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,02	mg/m³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert	
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**		**28182-81-2 931-274-8**	
	Wasser	Süßwasser	0,127	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,0127	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	266701	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Wasser	Meerwasser Sediment	26670	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Boden	-	53183	mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht			
	Kläranlage (STP)	-	88	mg/L
2	**Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan**		**68928-76-7 273-028-6**	
	Wasser	Süßwasser	0,016	mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	0,16	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,002	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	1,135	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,113	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,001	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	100	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	0,069	mg/kg Nahrung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Stoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Atemfilter A2-P2

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.

Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Butylkautschuk		
Materialstärke	>=	0,5	mm
Durchdringungszeit	>=	480	min
Geeignetes Material	Fluorkautschuk		
Materialstärke	>=	0,4	mm
Durchdringungszeit	>=	480	min
Geeignetes Material	PE / EVAL / PE		
Durchdringungszeit	>=	480	min

Sonstige Schutzmaßnahmen
Chemikalienbeständige Arbeitskleidung.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Keine Angaben verfügbar.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand
flüssig

Farbe
farblos

Geruch
fast geruchlos

pH-Wert	
Grund für fehlenden pH	Stoff/Gemisch ist unlöslich (Wasser)

Siedepunkt / Siedebereich
Keine Daten vorhanden

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt
Keine Daten vorhanden

Zersetzungstemperatur
Keine Daten vorhanden

Fließpunkt (Pourpoint)			
Wert	ca.	-37	°C
Methode	ISO 3016		
Quelle	Lieferant		

Flammpunkt			
Wert	ca.	158	°C
Methode	DIN 53213		
Quelle	Lieferant		

Zündtemperatur			
Wert	ca.	445	°C
Methode	DIN 51794		
Quelle	Lieferant		

Entzündbarkeit
Keine Daten vorhanden

Untere Explosionsgrenze
Keine Daten vorhanden

Obere Explosionsgrenze
Keine Daten vorhanden

Dampfdruck			
Wert	<	0,0000 3	hPa
Bezugstemperatur		20	°C
Quelle	Lieferant		

Relative Dampfdichte
Keine Daten vorhanden

Relative Dichte
Keine Daten vorhanden

Dichte			
Wert	ca.	1,17	g/cm³
Bezugstemperatur		20	°C
Methode	DIN 53217		
Quelle	Lieferant		

Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	nicht mischbar

Löslichkeit
Keine Daten vorhanden

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)				
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.		EG-Nr.
1	Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer	28182-81-2		931-274-8
log Pow			9,81	
Bezugstemperatur			20	°C
Methode	QSAR			
Quelle	ECHA			

Kinematische Viskosität			
Wert	ca.	1200	mPa*s
Art	dynamisch		
Methode	DIN EN ISO 3219/A.3		
Quelle	Lieferant		

Partikeleigenschaften
Keine Daten vorhanden

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige·Angaben¶
Keine·Angaben·verfügbar.¶

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Wasser und gibt dabei übermäßigen Druck oder übermäßige Wärme ab. Exotherme Reaktionen möglich bei Kontakt mit unverträglichen Substanzen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel; Amine; Alkohole

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**	**28182-81-2**		**931-274-8**
LD50	>	2500	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Methode Quelle	Ratte OECD 423 ECHA			
2	**Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan**	**68928-76-7**		**273-028-6**
LD50		892	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Methode Quelle	Ratte OECD 401 ECHA			

Akute dermale Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**	**28182-81-2**		**931-274-8**
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Methode Quelle	Ratte OECD 402 ECHA			

Akute inhalative Toxizität (Berechnungergebnis Gemisch-ATE)		
Name des Produkts		
BIKUCOAT SPEED Primer LF		
ATE (Gemisch)	11,1111	mg/l
Expositionsweg / physik. Form Methode	Dampf Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6.	

Akute inhalative Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**	**28182-81-2**		**931-274-8**
LC50 Expositionsdauer		1,5 4	mg/l Std.	
Aggregatzustand Spezies Methode Quelle	Staub/Nebel Ratte OECD 403 ECHA			
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.			

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**	**28182-81-2**	**931-274-8**
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	schwach reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	**Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan**	**68928-76-7**	**273-028-6**
Expositionsdauer	15		min
Spezies	Mensch		
Methode	OECD 439		
Quelle	ECHA		
Bewertung	hautreizend		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**	**28182-81-2**	**931-274-8**
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	schwach reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	**Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan**	**68928-76-7**	**273-028-6**
Expositionsdauer	10		min
Spezies	Rind		
Methode	OECD 437		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**	**28182-81-2**	**931-274-8**
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Meerschweinchen		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	sensibilisierend		
2	**Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan**	**68928-76-7**	**273-028-6**
Aufnahmeweg	Haut		
Expositionsdauer	24		Std.
Spezies	Meerschweinchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	sensibilisierend		

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan**	**68928-76-7**	**273-028-6**
Expositionsdauer	72		Std.
Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in bacteria		
Spezies	Salmonella typhimurium: TA 1535, TA 1537, TA 98, TA 100; Escherichia coli WP2 uvrA		
Methode	OECD 471		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Reproduktionstoxizität
Keine Daten vorhanden

Karzinogenität
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Keine Daten vorhanden

Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Daten vorhanden

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Fischtoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**	**28182-81-2**		**931-274-8**
LC50	>	100	mg/l	
Expositionsdauer		96	Std.	
Spezies	Danio rerio			
Methode	EU C.1			
Quelle	ECHA			
2	**Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan**	**68928-76-7**		**273-028-6**
LC50	>	1000	mg/l	
Expositionsdauer		96	Std.	
Spezies	Pimephales promelas			
Methode	OECD 203			
Quelle	ECHA			

Fischtoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**	**28182-81-2**		**931-274-8**
EC50		127	mg/l	
Expositionsdauer		48	Std.	
Spezies	Daphnia magna			
Quelle	ECHA			
2	**Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan**	**68928-76-7**		**273-028-6**
EC50		39	mg/l	
Expositionsdauer		48	Std.	
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 202			
Quelle	ECHA			

Daphnientoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Algentoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**	**28182-81-2**		**931-274-8**
EC50		>	1000	mg/l
Expositionsdauer			72	Std.
Spezies		Scenedesmus subspicatus		
Methode		OECD 201		
Quelle		ECHA		
2	**Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan**	**68928-76-7**		**273-028-6**
EC50			8	mg/l
Expositionsdauer			72	Std.
Spezies		Raphidocelis subcapitata		
Methode		OECD 201		
Quelle		ECHA		

Algentoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**	**28182-81-2**		**931-274-8**
EC50			3828	mg/l
Expositionsdauer			3	Std.
Spezies		Belebtschlamm		
Methode		OECD 209		
Quelle		ECHA		
2	**Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan**	**68928-76-7**		**273-028-6**
EC50		>	1000	
Expositionsdauer			3	Std.
Spezies		Belebtschlamm		
Methode		OECD 209		
Quelle		ECHA		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**	**28182-81-2**		**931-274-8**
Art		Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert			1	%
Dauer			28	Tag(e)
Methode		OECD 301 A		
Quelle		ECHA		
Bewertung		nicht leicht biologisch abbaubar		
2	**Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan**	**68928-76-7**		**273-028-6**
Art		Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert			0	%
Dauer			28	Tag(e)
Methode		OECD 301 B		
Quelle		ECHA		
Bewertung		nicht leicht biologisch abbaubar		

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**	**28182-81-2**		**931-274-8**
BCF			141	
Methode		QSAR		
Quelle		ECHA		

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Hexane, 1,6-Diisocyanat-, Homopolymer**	**28182-81-2**		**931-274-8**
log Pow			9,81	
Bezugstemperatur			20	°C
Methode		QSAR		
Quelle		ECHA		

12.4. Mobilität im Boden
Keine Angaben verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Name des Produkts	
BIKUCOAT SPEED Primer LF	
PBT-Beurteilung	Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.
vPvB-Beurteilung	Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Angaben verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen
Keine Angaben verfügbar.

12.8. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Produkt nicht in Gewässer oder Kanalisation einleiten und nicht auf öffentlichen Deponien lagern.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Produkt

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.
Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Nicht relevant

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Vorschriften

Verordnung·(EG)·Nr.·1907/2006·(REACH)·Anhang·XIV·(Verzeichnis·der·zulassungspflichtigen·Stoffe)¶
Nach·den·vorliegenden·Daten·und/oder·gemäß·den·Angaben·der·Vorlieferanten·enthält·das·Produkt·keine(n)·Stoff(e),·der/die·gemäß·REACH·Verordnung·(EG)·1907/2006·Anhang·XIV·als·zulassungspflichtige·Stoff(e)·gilt/gelten.¶

REACH·Kandidatenliste·besonders·besorgniserregender·Stoffe·(SVHC)·für·das·Zulassungsverfahren¶
Nach·den·vorliegenden·Daten·und/oder·gemäß·den·Angaben·der·Vorlieferanten·enthält·das·Produkt·keine(n)·Stoff(e),·der/die·gemäß·Artikel·57·in·Verbindung·mit·Artikel·59·der·REACH·Verordnung·(EG)·1907/2006·als·für·die·Aufnahme·in·den·Anhang·XIV·(Verzeichnis·der·zulassungspflichtigen·Stoffe)·in·Frage·kommende(r)·Stoff(e)·gilt/gelten.¶

Verordnung·(EG)·Nr.·1907/2006·(REACH)·Anhang·XVII:·Beschränkungen·der·Herstellung,·des·Inverkehrbringens·und·der·Verwendung·bestimmter·gefährlicher·Stoffe,·Gemische·und·Erzeugnisse¤	
Das·Produkt·unterliegt·REACH·Verordnung·(EG)·1907/2006·Anhang·XVII.¤	Nr.···3¤
Das·Produkt·enthält·folgende(n)·Stoff(e),·der/die·REACH·Verordnung·(EG)·1907/2006·Anhang·XVII·unterliegt/unterliegen.¤	

Nr.¤	**Name·des·Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	**Nr.¤**
1¤	**Hexamethylen-1,6-diisocyanat**	**822-06-0**	**212-485-8**	**75¤**
2¤	**Hexane,·1,6-Diisocyanat-,·Homopolymer**	**28182-81-2**	**931-274-8**	**74¤**

Richtlinie·2012/18/EU·zur·Beherrschung·der·Gefahren·schwerer·Unfälle·mit·gefährlichen·Stoffen¶
Das·Produkt·unterliegt·nicht·Anhang·I,·Teil·1·oder·2.¶

Sonstige·Vorschriften¶
Die·nationalen·Gesundheits-·und·Arbeitssicherheitsvorschriften·sind·bei·der·Verwendung·dieses·Produktes·anzuwenden.¶

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung. Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.
Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung. Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Hinweise zur Einstufung
Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:
Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2
Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

Datenblatt ausstellender Bereich
Swisspor AG - CH-6312 Steinhausen, Bahnhofstrasse 50, Tel.: +41 21 948 48 48, Fax: +41 21 948 48 59, e-mail: www.swisspor.ch

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:
Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.